

Let's make „Mäh“mories

Südtiroler Schnalstal zelebriert die traditionelle Transhumanz - Spektakulären Schafübertrieb hautnah erleben

Lebendige Tradition: Seit über 1.000 Jahren treiben die Schnalser Hirten und Bauern aus dem Vinschgau jedes Jahr bis zu 4.000 Schafe und einige Ziegen vom Südtiroler Schnalstal auf ihre Weidegründe im österreichischen Ötztal. Dabei werden innerhalb von zwei Tagen nicht nur Schneefelder, Fels- und Eisrinnen passiert, sondern auch beeindruckende 44 Kilometer Fußweg, 3.200 Höhenmeter im Auf- und weitere 1.800 Meter im Abstieg zurückgelegt. Der Schafübertrieb, der als einziger weltweit einen Gletscher und eine Ländergrenze überwindet, ist seit 2019 Teil des immateriellen UNESCO-Kulturerbes. Besucher hatten am 14. Juni 2025 die Gelegenheit einen Teil der Strecke mitzugehen und das Spektakel live zu erleben. Gemeinsam mit den Hirten und Treibern startete die Gruppe in den frühen Morgenstunden in Kurzras und begleitete die Schafe bis hinauf zum Hochjoch. Unterwegs gab es viele Geschichten und Infos aus erster Hand und, auf der Schutzhütte Schöne Aussicht angekommen, ein klassisches Hirtenfrühstück mit Gerstsuppe. Während es für die Hirten und Schafe im Anschluss über den Alpenhauptkamm Richtung Vent auf die Sommerweiden ging, wanderten die Teilnehmer mit Guide Richard Rainer wieder zurück ins Tal. Die insgesamt etwa sechststündige Wanderung mit Einkehr ist auch für kommendes Jahr wieder geplant und kostet voraussichtlich erneut 20 Euro pro Person und erfordert eine gute körperliche Grundkondition. Mehr Informationen gibt das Tourismusbüro Schnalstal vor Ort, unter der Nummer +39 0473 679 148 sowie online auf www.schnalstal.it; hier finden sich auch weitere Details rund um die Destination und Übernachtungsmöglichkeiten.

Während der Schafauftrieb im Juni noch als Geheimtipp gilt, ist rund um die Rückkehr der Tiere nach Kurzras und Vernagt am 7. und 13. September 2025 einiges im Tal geboten. So finden vom 6. bis 28. September 2025 die Schaf-Spezialitätenwochen statt. Dabei interpretieren und kreieren die Schnalser Küchenchefs fantasievolle Gerichte rund um das sanfte Herdentier. Mindestens eine sogenannte „schöpserne“ Vor- oder Hauptspeise steht auf der Speisekarte aller teilnehmenden Betriebe, bei denen Slow Food ganzjährig im Fokus steht.

.../2



Am 7. September werden etwa 1.500 Schafe ab zirka 11 Uhr an der Schutzhütte Schöne Aussicht und dann ab etwa 15 Uhr in Kurzras begrüßt. Weitere rund 2.200 Schafe und 300 Ziegen kehren dann am 13. September am frühen Nachmittag über die Similaunhütte in die Ortschaft Vernagt zurück. Bereits ab 10 Uhr findet direkt am Stausee ein großes Hirtenfest mit Essen, Trinken und musikalischer Umrahmung statt. Bei schlechten Witterungsverhältnissen sind Terminänderungen möglich.

Über das Schnalstal - Val Senales

Das Schnalstal in Südtirol mit seinen rund 1.300 Einwohnern in den Dörfern Katharinaberg, Karthaus, Unser Frau, Vernagt am See und Kurzras begeistert als ganzjährige Destination Wanderer, Wintersportler, Bergsteiger und Naturfreunde gleichermaßen. Ruhe und Entschleunigung oder Skifahren am Gletscher - Urlauber finden im ursprünglichen Schnalstal ihren Ausgleich. Eingerahmt von zwei Persönlichkeiten der Weltgeschichte beginnt das Schnalstal an den Weinbergen vor Schloss Juval, der Sommerresidenz von Bergsteiger-Legende Reinhold Messner. Das Tal endet an der Fundstelle der Gletschermumie Ötzi auf über 3.000 Metern Höhe im Südtiroler Teil der Ötztaler Alpen. Kurz nach Taleingang eröffnet sich eine hochalpine Gebirgslandschaft mit steilen Bergwänden, die zum Naturpark Texelgruppe gehören. Lärchenwälder und traditionsreiche, jahrhundertealte Bauernhöfe bilden einen malerischen Kontrast zur Gletscherwelt der Dreitausender Hochjochferner, Weißkugel, Wildspitze und Similaun. Das kulinarische Angebot reicht von gemütlichen bewirtschafteten Almhütten und traditionsreichen Gaststätten bis hin zu Gourmetrestaurants. Gäste übernachten in Ferienwohnungen, familiären Pensionen und Bauernhöfen oder Vier-Sterne-Häusern. Auch Urlaub auf dem Campingplatz ist möglich.

Bildnachweis: Bild 1-3 © Peter Santer

München/Karthaus, Stand Juli 2025

Für weitere Informationen:

Melanie Meisersick
STROMBERGER PR GmbH
Kistlerhofstraße 70, Haus 5, Gebäude 188
81379 München
Deutschland
T +49 (0)89 18 94 78 82
schnalstal@strombergerpr.de
www.strombergerpr.de

Natalie Tumler
Tourismusgenossenschaft Schnalstal
Karthaus 42
39020 Schnalstal
Italien
T +39 (0)473 679 148
natalie.tumler@schnalstal.it
www.schnalstal.it